

Die Bundesregierung am mit Beschluss des Kabinettes am 24.08.2022 die zwei Energieeinsparungsverordnungen erlassen. Eine Kurzfristige mit einer Geltungsdauer vom 01.09.2022 für sechs Monate sowie eine Mittelfristige für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2024. Mit diesen Verordnungen wurden konkrete Maßnahmen für die Einsparung von Gas und Strom für die nächsten zwei Heizperioden vorgegeben.

Der Bezirk Oberbayern hat bereits im Vorfeld der Kabinettsbeschlüsse Maßnahmen ergriffen bzw. deren Umsetzung in die Wege geleitet, um Energie einzusparen. Hierzu zählen:

1. Reduzierung der Raumkühlung im Sitzungssaal, Casino, Präsidialbereich sowie in den Büros der Prinzregentenstraße 18. Bereits ab der KW 33 wurden die Anlagen so eingestellt, dass erst ab einer Raumtemperatur von mehr als 25 Grad gekühlt wird.
2. Im Casino wurde eine Kaffeemaschine ab der KW 34 so programmiert, dass sie zwischen 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr am Folgetag ausgeschaltet ist. Des Weiteren wurde der Snackautomat im Casino außer Betrieb genommen. Das Angebot an Snacks sowohl Milch- und Jogurtprodukte ist während der Öffnungszeiten des Casinos direkt an der Kasse zu beziehen.
3. Die Dienstanweisung Dienstfahrzeuge wird aktuell überarbeitet. Hier wurde der Punkt aufgenommen, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit bei der Nutzung eines Dienstfahrzeuges auf der Autobahn auf 130 km/h begrenzt wird.
4. In den Teeküchen wurden die Warmwasseraufbereitung bereits unterbrochen. Bitte nutzen Sie hier die vorhandenen Geschirrspüler.
5. Ab der KW 36 wird der Hausdienst die Ventilatoren einsammeln.
6. Alle zusätzlichen Beleuchtungen am Gebäude Prinzregentenstraße 14 wurden ausgeschaltet. Ausnahme sind die im Rahmen der Versicherungspflicht notwendigen Beleuchtungen an den Eingängen und im Innenhof. Im Innenhof erfolgt die Beleuchtung zudem teilweise über Bewegungsmelder.
7. Eine grundsätzliche Absenkung der Heiztemperatur im Gebäudekomplex P14 ist aktuell nicht möglich, da die Heizungssteuerung defekt ist. Das Baureferat sowie die Haustechnik arbeiten mit Hochtouren an einer Lösung.

Das Referat 13 – Gebäudemanagement und Zentrale Dienst arbeitet zudem an weiteren Einsparungsmaßnahmen bzw. an Empfehlungen für die Mitarbeitenden, wie man weiter Energie einsparen kann. Die Maßnahmen bzw. Empfehlungen werden über das b-net kommuniziert.

Das Referat 13 hat bereits die Tankanlage für die Notstromversorgung im Rechenzentrum aufgefüllt, so dass unser Rechenzentrum auch bei Stromausfällen weiterlaufen kann. Aktuell wird die batteriebetriebene Notstromversorgung überprüft, um auch hier eine grundsätzliche Ausfallsicherheit gewährleisten zu können.

Damit auch der Bezirk Oberbayern auf mögliche Stromausfälle sowie Unterbrechungen in der Fernwärmeversorgung in den Wintermonaten vorbereitet ist, wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit dem Thema des business continuity managements (BMC) sowie möglichen Handlungsszenarien beschäftigt. Ziel der Arbeitsgruppe ist es auf bestimmte mögliche Szenarien vorbereitet zu sein und die Arbeit eines möglichen Krisenstabes vorzubereiten. Der Krisenstab soll dann bei Erreichen einer Alarmstufe die vom Bund, dem

Freistaat oder einem Landkreis ausgerufen in den Dienst versetzt werden. Im Fokus steht dabei nicht nur der Standort München, sondern alle Einrichtungen des Bezirks.

Zusätzlich gibt es Abstimmungsrunden mit den anderen Bezirken zur IT-Sicherheit, die vom Informationssicherheitsbeauftragten organisiert werden.